

STATUTEN

I Zweck der Gesellschaft

- Art. 1 Die Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland (GRK BL) ist ein Verein im Sinne des Art. 60 ff. ZGB. Sie hat ihren Sitz am Wohnort des Präsidenten / der Präsidentin.
- Art. 2 Sie bezweckt, die kulturgeschichtliche Forschung und Vermittlung in der Region Baselland zu fördern sowie ihren Mitgliedern Gelegenheit zu kollegialen Begegnungen und zum Austausch von Ideen und Erfahrungen zu bieten.
- Art. 3 Die Gesellschaft veranstaltet zu diesem Zweck Versammlungen ihrer Mitglieder mit wissenschaftlichen Referaten und Exkursionen sowie gelegentliche öffentliche Vorträge.
- Art. 4 Die Gesellschaft gibt ein periodisch erscheinendes Publikationsorgan heraus.

II Mitgliedschaft

- Art. 5 Die Aufnahme als Mitglied in die Gesellschaft erfolgt auf Grund einer mündlichen oder schriftlichen Anmeldung beim Vorstand.

Es gibt folgende Mitgliederkategorien:

- Einzelmitgliedschaft
- Familienmitgliedschaft
- Juniormitgliedschaft
- Mitgliedschaft von juristischen Personen

Mitglieder oder Drittpersonen, welche sich um die Gesellschaft oder deren Zielsetzungen besonders verdient gemacht haben, können durch Beschluss der Mitgliederversammlungen zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

- Art. 6 Die Jahresbeiträge für die verschiedenen Mitgliederkategorien werden durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.
- Art. 7 Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.
- Art. 8 Der Austritt erfolgt auf Jahresende durch schriftliche Erklärung an den Vorstand, ferner durch Ausschluss aus der Gesellschaft.

III Organisation

Art. 9 Organe der Gesellschaft sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Rechnungsrevisoren

Art. 10 Die jährliche Mitgliederversammlung findet in der Regel im ersten Halbjahr statt. Die Geschäfte der Versammlung sind:

- a) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- b) Jahresbericht des Präsidenten/der Präsidentin
- c) Jahresrechnung und Revisorenbericht
- d) Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
- e) Festsetzung des Jahresbeitrages für das kommende Jahr auf Grund des vorgelegten Budgets
- f) Wahl des Vorstands und des Präsidenten / der Präsidentin
- g) Wahl des Rechnungsrevisorats
- h) Wahl und Bestellung von Kommissionen, wobei der Vorstand angemessen vertreten sein soll
- i) Revision der Statuten
- j) Auflösung der Gesellschaft

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung wird durch Vorstandsbeschluss oder auf Verlangen von mindestens 1/5 der Mitglieder einberufen.

Art. 11 Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Seine Wahl findet alle drei Jahre statt. Zuerst wird der gesamte Vorstand und dann aus dessen Mitte der Präsident / die Präsidentin gewählt. Alle Vorstandsmitglieder sind wieder wählbar, doch kann derselbe Präsident / dieselbe Präsidentin höchstens zweimal nacheinander gewählt werden.

Der Vorstand führt die Geschäfte gemäss dem Gesellschaftszweck und im Sinne des Leitbilds. Er nimmt folgende Ressorts wahr:

- a) Präsidium
- b) Aktuariat
- c) Kassawesen
- d) Redaktion und Herausgabe des Publikationsorgans der Gesellschaft
- e) Veranstaltungen
- f) Mitgliedswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung
- g) Kontakte zu ähnlich gelagerten Institutionen
- h) Allfällige weitere durch Vorstandsbeschluss geschaffene Ressorts

Der Vorstand teilt die einzelnen Ressorts auf seine Mitglieder auf.

Art. 12 Die Mitgliederversammlung wählt alle drei Jahre zusammen mit dem Vorstand einen oder zwei Rechnungsrevisoren (m/w). Diese prüfen die vom Vorstand vorgelegte Rechnung.

IV Schlussbestimmungen

Art. 13 Eine Revision der Statuten bedarf einer Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der an der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder.

Art. 14 Für die Auflösung der Gesellschaft ist die Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der an der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder notwendig.

Ein allfälliges Gesellschaftsvermögen soll einer Organisation mit ähnlichen Zielen oder einer in diesem Sinne wirkenden staatlichen Organisation übergeben werden.

Also beschlossen anlässlich der Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2004 in Laufen.

Der Präsident:

gez. Dr. iur. Markus Bürgin

Der Aktuar:

gez. Dr. phil. Daniel Hagmann